

<sup>1</sup>Ein Psalm Davids, vorzusingen; von der Hinde, die früh gejagt wird. Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? ich heule; aber meine Hilfe ist ferne.<sup>2</sup> Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht; und des Nachts schweige ich auch nicht.<sup>3</sup> Aber du bist heilig, der du wohnst unter dem Lobe Israels.<sup>4</sup> Unsre Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.<sup>5</sup> Zu dir schrieeen sie und wurden errettet; sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.<sup>6</sup> Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und Verachtung des Volks.<sup>7</sup> Alle, die mich sehen, spotten mein, sperren das Maul auf und schütteln den Kopf:<sup>8</sup> "Er klage es dem HERRN; der helfe ihm aus und errette ihn, hat er Lust zu ihm."<sup>9</sup> Denn du hast mich aus meiner Mutter Leib gezogen; du warst meine Zuversicht, da ich noch an meiner Mutter Brüsten war.<sup>10</sup> Auf dich bin ich geworfen von Mutterleib an; du bist mein Gott von meiner Mutter Schoß an.<sup>11</sup> Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; denn es ist hier kein Helfer.<sup>12</sup> Große Farren haben mich umgeben, gewaltige Stiere haben mich umringt.<sup>13</sup> Ihren Rachen sperren sie auf gegen mich wie ein brüllender und reißen der Löwe.<sup>14</sup> Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, alle meine Gebeine haben sich zertrennt; mein Herz ist in meinem Leibe wie zerschmolzen Wachs.<sup>15</sup> Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen, und du legst mich in des Todes Staub.<sup>16</sup> Denn die Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat mich umringt; sie haben meine Hände und Füße

**لِإِمَامٍ الْمُعْتَبَرِ عَلَى أَيْلَةِ الصُّنْحِ. مَرْمُورٍ لِدَاوُدَ.**  
<sup>1</sup>إِلَهِي، إِلَهِي، لِمَاذَا تَرَكْتَنِي بَعِيداً عَنْ خَلَاصِي، عَنْ كَلَامِ رَفِيرِي؟<sup>2</sup>إِلَهِي، فِي النَّهَارِ أَذْعُو فَلَا تَسْتَجِيبْ، فِي اللَّيْلِ أَذْعُو فَلَا هُدُوءَ لِي.<sup>3</sup> وَأَنْتَ الْفَدُوسُ الْخَالِسُ بَيْنَ تَسْبِيحَاتِ إِسْرَائِيلَ.<sup>4</sup> عَلَيْكَ اتَّكَلْنَا أَبَاوُنَا، اتَّكَلُوا فَخَجَّيْتَهُمْ.<sup>5</sup> إِلَيْكَ صَرَخُوا فَتَجَوَّا، عَلَيْكَ اتَّكَلُوا فَلَمْ يَخْرُؤَا.<sup>6</sup> أَمَّا أَنَا فَدُودُهُ لَا إِنْسَانٌ، غَارٌ عِنْدَ الْبَشَرِ وَمُحْتَقَرُ الشَّعْبِ.<sup>7</sup> كُلُّ الَّذِينَ يَرْوُونَنِي يَسْتَهْزِئُونَ بِي، يَفْعَرُونَ الشِّفَاءَ وَيُبْغِضُونَ الرَّأْسَ قَائِلِينَ:<sup>8</sup> اتَّكَلْ عَلَى الرَّبِّ فَلْيُنَجِّهِ، لِيُنْقِذَهُ لِأَنَّهُ سَرَّ بِهِ.<sup>9</sup> لِأَنَّكَ أَنْتَ جَذَبْتَنِي مِنَ الْبَطْنِ، جَعَلْتَنِي مُطَهَّئاً عَلَى تَدْبِي أُمِّي.<sup>10</sup> عَلَيْكَ أَقْبَيْتُ مِنَ الرَّجَمِ، مِنْ يَطْنِ أُمِّي أَنْتَ إِلَهِي.<sup>11</sup> لَا تَتْبَاعِدْ عَنِّي لِأَنَّ الصِّيقَ قَرِيبٌ، لِأَنَّهُ لَا مُعِينَ.<sup>12</sup> أَخَاطْتُ بِي ثِيْرَانٌ كَثِيرَةً، أَفْوِيَاءُ بَاشَانَ ائْتَقَفْتَنِي. فَعَرَوْا عَلَيَّ أَفْوَاهَهُمْ كَأَسَدٍ مُفْتَرِسٍ مُرْمَجِرٍ.<sup>13</sup> كَالْمَاءِ ائْسَكَيْتُ، ائْقَصَلْتُ كُلَّ عِظَامِي. صَارَ قَلْبِي كَالسَّمْعِ، قَدْ ذَابَ فِي وَسْطِ أَمْعَائِي.<sup>14</sup> يَسْتُثْنِ مِثْلَ شَفَقَةِ قُوَّتِي وَلَصِقَ لِسَانِي بِحَنَكِي، وَإِلَى تُرَابِ الْمَوْتِ تَصْغِي. لِأَنَّهُ قَدْ أَخَاطْتُ بِي كِلَابٌ، جَمَاعَةٌ مِنَ الْأَشْرَارِ ائْتَقَفْتَنِي، تَقْبُوا بَدَنِي وَرَجَلِي.<sup>15</sup> أَحْصِي كُلَّ عِظَامِي، وَهُمْ يَنْظُرُونَ وَيَفْرَسُونَ فِيَّ.<sup>16</sup> يَقْسِمُونَ نِيَّائِي بَيْنَهُمْ وَعَلَى لِبَاسِي يَقْتَرِعُونَ.<sup>17</sup> أَمَّا أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَلَا تَبْعُدْ. يَا قُوَّتِي، أَسْرِعْ إِلَى نَصْرَتِي.<sup>18</sup> ائْنَقِذْ مِنَ السَّيْفِ نَفْسِي، مِنْ يَدِ الْكَلْبِ وَجِيدَتِي.<sup>19</sup> خَلِّصْنِي مِنْ قَمِ الْأَسَدِ، وَمِنْ قُرُونِ بَقَرِ الْوَحْشِ اسْتَجِبْ لِي.<sup>20</sup> أَخِيرْ بِاسْمِكَ إِخْوَتِي، فِي وَسْطِ الْجَمَاعَةِ ائْسَبِّخْ.<sup>21</sup> يَا خَائِفِي الرَّبِّ، سَبِّحُوهُ. مَجْدُوهُ، يَا مَعَشَرَ ذُرِّيَّةِ بَعْقُوبَ، وَأَحْسُوهُ، يَا زَرْعَ إِسْرَائِيلَ جَمِيعاً.<sup>22</sup> لِأَنَّهُ لَمْ يَخْتَفِرْ وَلَمْ يَزْدَلْ مَسْكَنَةَ الْمُسْكِينِ، وَلَمْ يَخْجُبْ وَجْهَهُ عَنْهُ، بَلْ عِنْدَ صُرَاخِهِ إِلَيْهِ اسْتَمَعَ.<sup>23</sup> مِنْ قَبْلِكَ تَسْبِيحِي فِي الْجَمَاعَةِ الْعَظِيمَةِ، أَوْفِي يَنْدُورِي قُدَّامَ خَائِفِيهِ.<sup>24</sup> يَأْكُلُ الْوُدْعَاءُ وَيَتَسَبَّغُونَ، يُسَبِّحُ الرَّبَّ طَائِلُوهُ، تَحِيًّا فُلُوبِكُمْ إِلَى الْأَبَدِ.<sup>25</sup> تَذَكَّرْ وَتَرْجِعْ إِلَى الْبَرِّ كُلُّ أَقَاصِي الْأَرْضِ، وَتَسْجُدُ قُدَّامَكَ كُلُّ قَبَائِلِ الْأُمَمِ.<sup>26</sup> لِأَنَّ لِلرَّبِّ الْمُلْكَ وَهُوَ الْمُتَسَلِّطُ عَلَى الْأُمَمِ. أَكَلْ وَسَجَدَ كُلُّ سَمِينِي الْأَرْضِ، قُدَّامَهُ يَخْجُو كُلُّ مَنْ يَنْحَدِرُ إِلَى التُّرَابِ وَمَنْ لَمْ يَخْجِ نَفْسَهُ.<sup>27</sup> لِذُرِّيَّتِهِ تَتَعَبَّدُ لَهُ، يُخَيَّرُ عَنِ الرَّبِّ الْجِيلُ الْآتِي.<sup>28</sup> يَأْتُونَ وَيُخَيَّرُونَ بِيَرِّهِ سَعْباً سَبُولَدَ، بِأَنَّهُ قَدْ فَعَلَ.

durchgraben.<sup>17</sup> Ich kann alle meine Gebeine zählen; aber sie schauen und sehen ihre Lust an mir.<sup>18</sup> Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.<sup>19</sup> Aber du, HERR, sei nicht ferne; meine Stärke, eile, mir zu helfen!<sup>20</sup> Errette meine Seele vom Schwert, meine einsame von den Hunden!<sup>21</sup> Hilf mir aus dem Rachen des Löwen und errette mich von den Einhörnern!<sup>22</sup> Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern; ich will dich in der Gemeinde rühmen.<sup>23</sup> Rühmet den HERRN, die ihn fürchtet; es ehre ihn aller Same Jakobs, und vor ihm scheue sich aller Same Israels.<sup>24</sup> Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen; und da er zu ihm schrie, hörte er's.<sup>25</sup> Dich will ich preisen in der großen Gemeinde; ich will mein Gelübde bezahlen vor denen, die ihn fürchten.<sup>26</sup> Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden; und die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben.<sup>27</sup> Es werden gedenken und sich zum HERRN bekehren aller Welt Enden und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.<sup>28</sup> Denn des HERRN ist das Reich, und er herrscht unter den Heiden.<sup>29</sup> Alle Fetten auf Erden werden essen und anbeten; vor ihm werden die Kniee beugen alle, die im Staub liegen, und die, so kümmerlich leben.<sup>30</sup> Er wird einen Samen haben, der ihm dient; vom HERRN wird man verkündigen zu Kindeskind.<sup>31</sup> Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk, das geboren wird, daß er's getan hat.